



Seine Heiligkeit der 17. Karmapa Thaye Dorje



Der 17. Karmapa Thaye Dorje wurde am 6. Mai 1983 in der tibetischen Hauptstadt Lhasa als Sohn eines hohen Lamas der buddhistischen Nyingma-Tradition geboren und elf Jahre später von Künzig Sharmapa als authentische Inkarnation anerkannt. Dieser ist als zweithöchster Lehrer der Karma-Kagyü-Linie verantwortlich für die Wiederauffindung eines Karmapa.

Im Frühjahr 1994 verließ Thaye Dorje das von China unterdrückte Tibet und wurde in die Freiheit nach Indien gebracht. Seitdem wird er im nordindischen Kalimpong in den überlieferten buddhistischen Lehrinhalten unterrichtet und erhält eine westliche Ausbildung. Seit Herbst 2004 umfasst diese auch eine Schulung in westlicher Philosophie, die der Philosophieprofessor Harrison Pemberton von der Washington and Lee University in Lexington durchführt.

Im Dezember 1996 leitete der Karmapa im indischen Bodhgaya - Buddhas Erleuchtungsort - seine erste offizielle Zeremonie mit Tausenden

von Teilnehmern aus den Himalaya-Ländern. Bereits zwei Mal lud ihn die buthanesische Königsfamilie zu Staatsbesuchen ein. Seine erste internationale Vortragsreise führte ihn 1999 nach Hongkong, Taiwan, Malaysia und nach Europa, wo mehr als 10.000 Schüler seine Vorträge besuchten. Seitdem besuchte er die westlichen Schüler und Zentren jährlich.

Umgekehrt reisen Buddhisten aus aller Welt zu den traditionellen buddhistischen Ritualen, die Karmapa in Bodhgaya und Kalimpong leitet.

Thaye Dorje widmet sich auch dem Ausbau mehrerer buddhistischer Ausbildungsstätten in Asien. So fördert er beispielsweise das Tilopa Institute bei Dharamsala, in dem 60 Schüler und 40 Mönche in buddhistischem Wissen und Meditation

ausgebildet werden. Auf Einladung der nepalesischen Regierung weihte er im November 2001 das Kloster Drubgyud Chöling in Buddhas Geburtsort Lumbini ein. Als Thaye Dorje im April 2005 als Ehrengast an der Ersten Internationalen Buddhistischen Konferenz in Mumbai teilnahm, zeigten sich zahlreiche indische Spitzenpolitiker und Vertreter akademischer Institutionen tief beeindruckt.

Einblicke in die Gedankenwelt des 17. Karmapa vermittelt das 2004 erschienene Buch „Weisheit und Liebe“, das auf Interviews des Journalisten und engagierten Christen Gilles van Grasdorff mit dem Oberhaupt der Karma-Kagyü-Linie basiert.

.....
▶ www.karmapa.org

▶ **Karmapa Thaye Dorje, Gilles van Grasdorff, *Das buddhistische Buch von Weisheit und Liebe***. Edition Milarepa, Amsterdam, 2004